

Läufer vom TV Georgsmarienhütte und aus der Region nahmen erfolgreich an den Riesenbecker Sixdays teil
1. Gesamtplatz bei den Frauen für Manuela Köhne und
1. Platz in der AK M 45 für Hans-Peter Igelbrink

Alle zwei Jahre werden die Riesenbecker Sixdays veranstaltet, d.h. an sechs aufeinanderfolgenden Tagen werden jeweils Strecken zwischen 18,5 km und 25 km gelaufen, insgesamt ca. 140 km.

Die erste Etappe verlief von Riesenbeck nach Ibbenbüren. Am zweiten Tag ging es dann weiter nach Tecklenburg. Am dritten Tag Richtung Mettingen bevor am vierten Tag Ibbenbüren - Dickenberg erreicht wurde. Wer dann noch dabei ist läuft von Dickenberg die Strecke mit Ziel Ibbenbüren. Am sechsten und letzten Tag ist Riesenbeck das Ziel. Die Einzeletappen verliefen in einer traumhaft schönen Gegend überwiegend durch Wald, immer waren auch zahlreiche Höhenmeter zu absolvieren. Vom 26.04.2008 bis zum 01.05.2008 erlebten die Teilnehmer eine Super Stimmung bei jedem Zieleinlauf.

Manuela Köhne erreichte nach sechs Tagen den 1. Gesamtplatz in einer Gesamtzeit von 9:11:07 Stunden und damit auch den 1. Platz in der AK W 40 vor Cornelia Krüer vom SV Teuto Riesenbeck die in der AK W 30 auf den ersten Rang kam (9:14:00 Stunden). Die ersten beiden Etappen entschied Manuela Köhne für sich, auf der dritten Etappe lag Manuela Köhne in der Nettozeit ebenfalls knapp vorne. Auf Etappe vier und fünf kam Cornelia Krüer nach einem jeweiligen Zielsprint kurz vor Manuela Köhne über die Linie, konnte sich aber nie absetzen. Die schnellste Frau in der Gesamtwertung war auch die schnellste Frau am Schlusstag. Manuela Köhne brauchte am Donnerstag 1:49,31 Stunden und kam damit kurz vor Cornelia Krüer ins Ziel, die 14 Sekunden mehr benötigte. „Ich wusste, dass ich im Schlusssprint mit ihr nicht mithalten könnte“, begründete Manuela Köhne, warum sie das Tempo schon etwas weiter vor dem Ziel anzog. Für die Georgsmarienhütterin war es die erste Sixdaysteilnahme. „Es war zwar ziemlich anstrengend, aber es war Klasse. Es lief besser als erwartet“, so Köhne im Ziel. „Ich hatte nicht erwartet, gewinnen zu können, aber es lief wie geschmiert.“

Hans - Peter Igelbrink erzielte den hervorragenden 4. Platz in der Gesamtwertung, dies war gleichzeitig der 1. Platz in der AK 45 in einer Gesamtzeit von 8:11:33 Stunden. Er „arbeitete“ sich dabei über die sechs Tage zielstrebig von Etappe zu Etappe nach vorne.

Von Beiden eine sportliche und taktische Meisterleistung.

Weitere Läufer des TV Georgsmarienhütte die auch nach 6 Tagen Laufen von der Veranstaltung schwärmten waren Günter Liegmann, Claus Wiebrock, Claus Weimar, Reinhard Sanner und Hans – Gerd Igelbrink.



Foto 1: Manuela Köhne



Foto 2: Hans – Peter Igelbrink



Foto 3: Ehrung Manuela Köhne



Foto 4: Ehrung Hans – Peter Igelbrink